



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	49 308 780
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	5 795 500
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	11	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	12	x
.	41	x	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	-	-
.	11	x	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2016



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2016

**Bestell-Nr. H123 2016 01
(Kennziffer H I – m 1/16)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2016

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Januar 2015 bis Januar 2016	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Januar 2015 bis Januar 2016	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Januar 2016	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Januar 2016	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Januar 2016	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015	10
2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2016 nach Unfallkategorien	10
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Straßenarten und Ortslage	11
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Unfalltyp und Ortslage	11
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Unfallarten und Ortslage	12
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Ortslage und Tagesdatum	13
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	16
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 2016 nach Ursachen	28
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016 nach Gemeinden	32

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

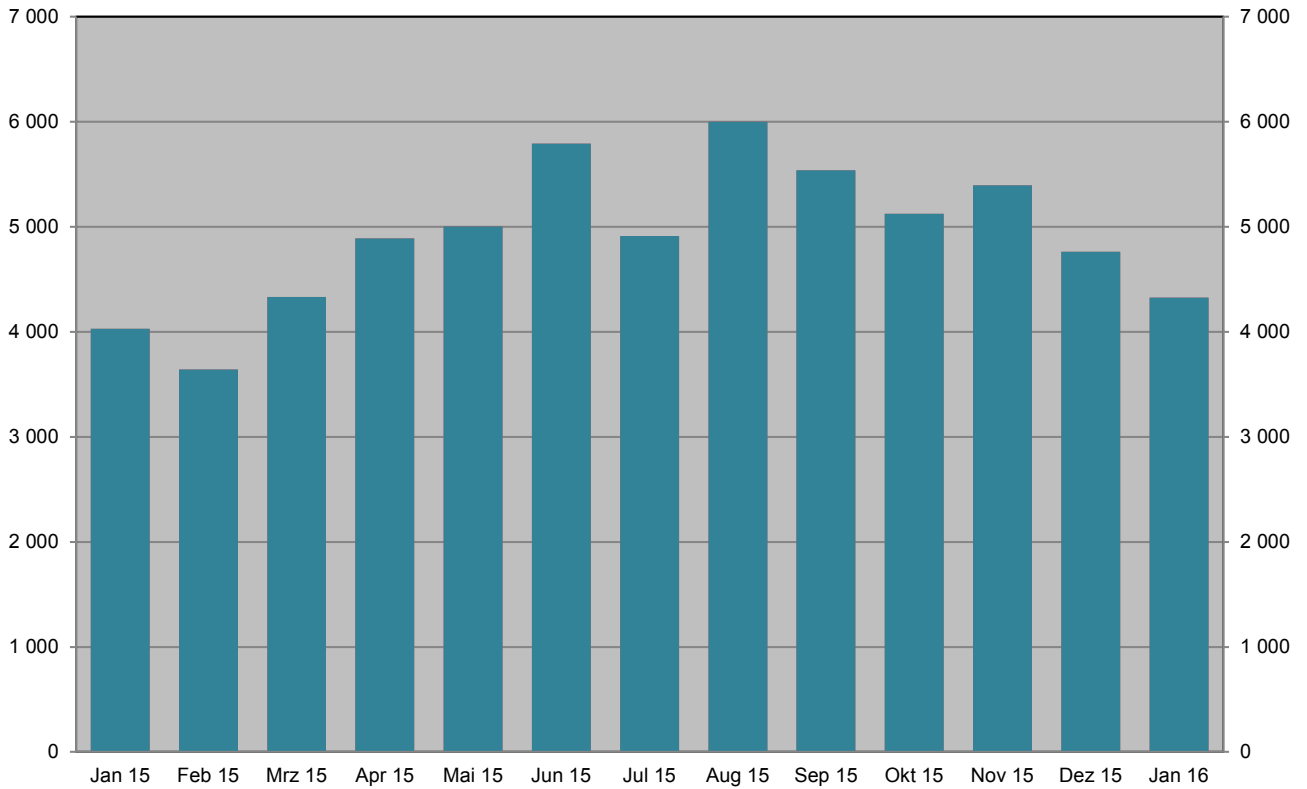
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

Hinweis

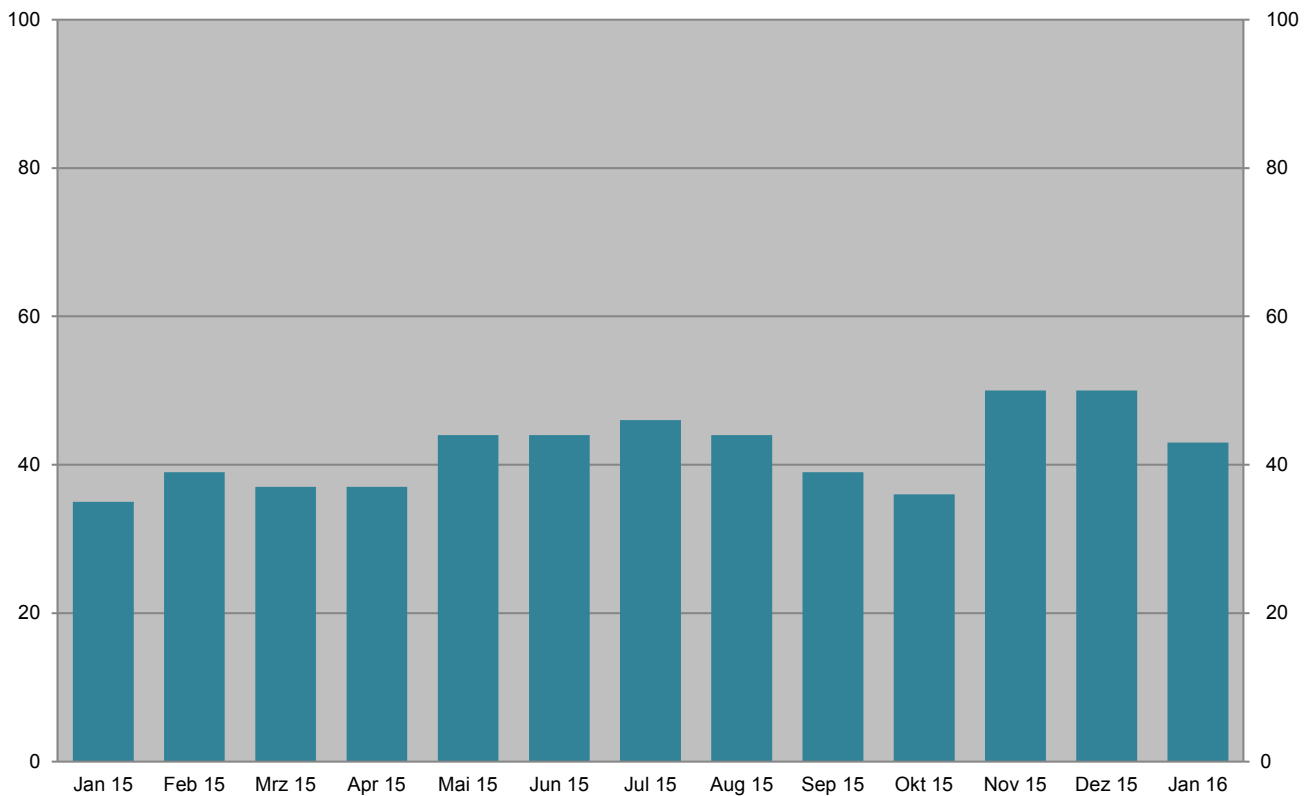
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

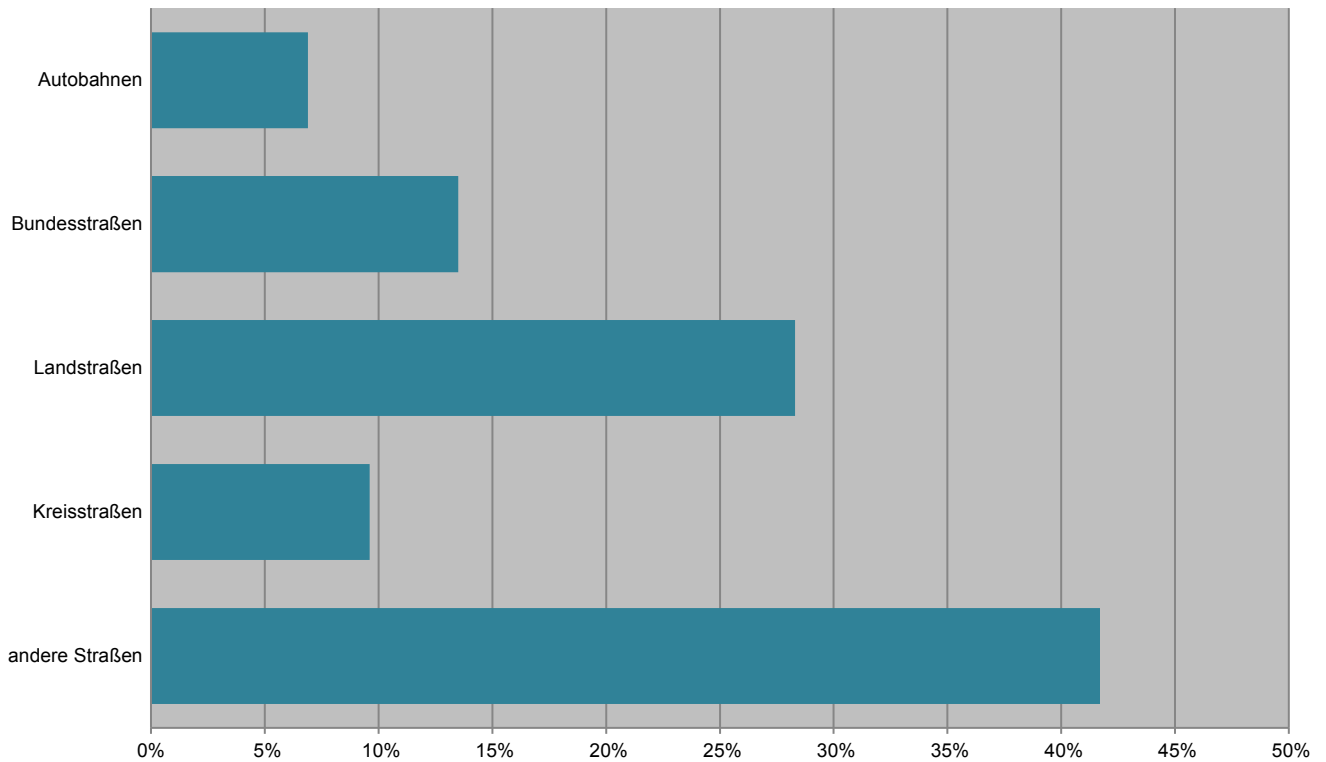
Unfälle mit Personenschaden Januar 2015 bis Januar 2016



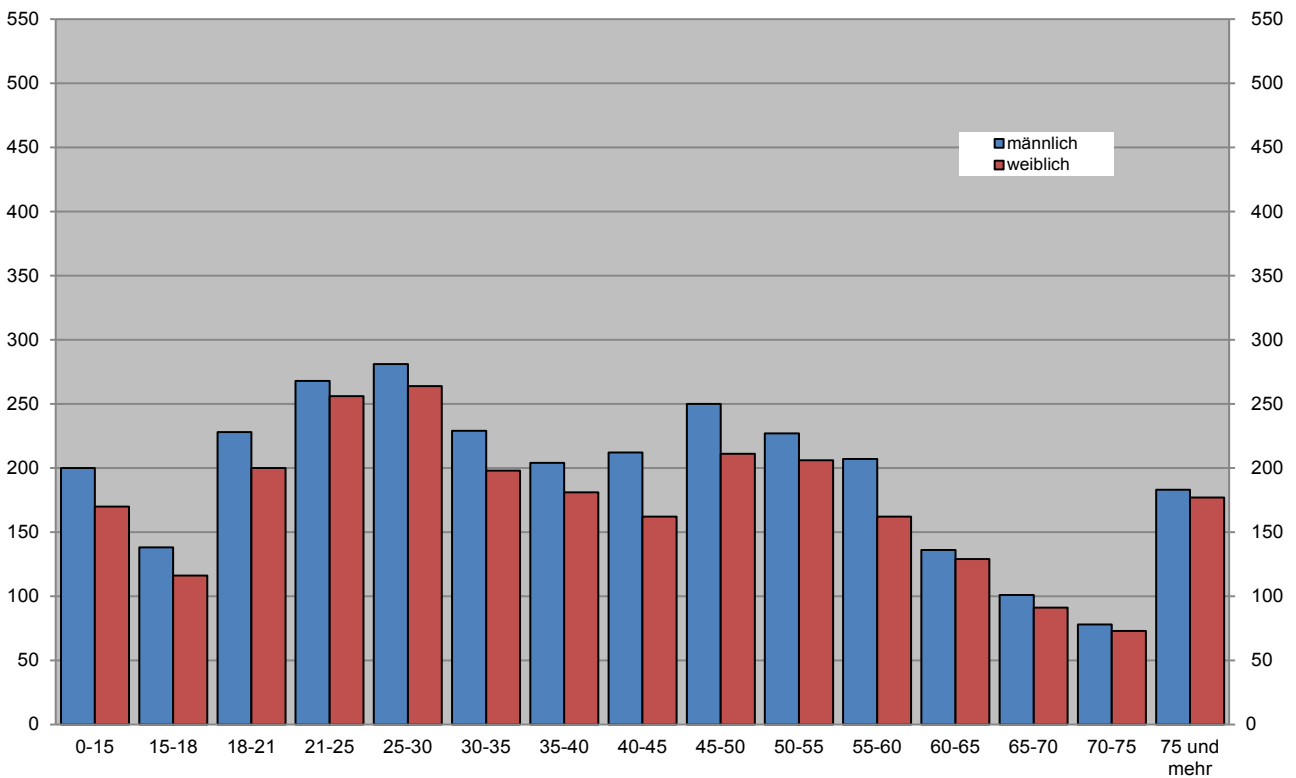
Bei Unfällen Getötete Januar 2015 bis Januar 2016



Unfälle mit Personenschaden Januar 2016 nach Straßenarten



Bei Unfällen Verunglückte im Januar 2016 nach Alter und Geschlecht



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2015

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
			nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2016 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar		
	2016	dagegen 2015	Veränderung 2016 gegenüber 2015
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 326	4 058	+6,6
davon			
mit Getöteten	43	35	+22,9
mit Verletzten	4 283	4 023	+6,5
davon			
mit Schwerverletzten	846	806	+5,0
mit Leichtverletzten	3 437	3 217	+6,8
mit nur Sachschaden insgesamt	43 747	46 406	-5,7
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	842	839	+0,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	284	255	+11,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	42 621	45 312	-5,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	35 589	37 943	-6,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 286	4 861	-11,8
auf Autobahnen	2 746	2 508	+9,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar 2016				dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	299	14	93	386	277	2	93	381	+7,9	x	-	+1,3
Bundesstraßen	a	586	7	155	636	578	10	139	641	+1,4	x	+11,5	-0,8
	b	404	5	88	430	363	3	80	388	+11,3	x	+10,0	+10,8
	c	182	2	67	206	215	7	59	253	-15,3	x	+13,6	-18,6
Landstraßen	a	1 224	13	273	1 344	1 135	9	273	1 254	+7,8	x	-	+7,2
	b	880	5	185	941	786	3	156	856	+12,0	x	+18,6	+9,9
	c	344	8	88	403	349	6	117	398	-1,4	x	-24,8	+1,3
Kreisstraßen	a	415	4	106	412	429	6	119	440	-3,3	x	-10,9	-6,4
	b	287	-	56	299	306	4	75	306	-6,2	x	-25,3	-2,3
	c	128	4	50	113	123	2	44	134	+4,1	x	+13,6	-15,7
Andere Straßen	a	1 802	7	315	1 779	1 639	9	289	1 642	+9,9	x	+9,0	+8,3
	b	1 724	6	300	1 696	1 555	7	269	1 558	+10,9	x	+11,5	+8,9
	c	78	1	15	83	84	2	20	84	-7,1	x	-25,0	-1,2
Insgesamt	a	4 326	45	942	4 557	4 058	36	913	4 358	+6,6	+25,0	+3,2	+4,6
	b	3 295	16	629	3 366	3 010	17	580	3 108	+9,5	-5,9	+8,4	+8,3
	c	1 031	29	313	1 191	1 048	19	333	1 250	-1,6	+52,6	-6,0	-4,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar 2016				dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
Anzahl									%				
Fahrerunfall	a	666	9	225	580	689	14	241	649	-3,3	x	-6,6	-10,6
	b	320	-	92	282	293	6	101	253	+9,2	x	-8,9	+11,5
	c	346	9	133	298	396	8	140	396	-12,6	x	-5,0	-24,7
Abbiege-Unfall	a	742	4	146	800	722	2	157	747	+2,8	x	-7,0	+7,1
	b	654	3	126	688	632	1	134	631	+3,5	x	-6,0	+9,0
	c	88	1	20	112	90	1	23	116	-2,2	-	-13,0	-3,4
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	826	1	146	930	748	-	126	812	+10,4	x	+15,9	+14,5
	b	706	1	114	766	625	-	94	665	+13,0	x	+21,3	+15,2
	c	120	-	32	164	123	-	32	147	-2,4	-	-	+11,6
Überschreiten- Unfall	a	413	16	130	311	405	14	107	331	+2,0	+14,3	+21,5	-6,0
	b	389	9	119	295	392	8	103	324	-0,8	x	+15,5	-9,0
	c	24	7	11	16	13	6	4	7	+84,6	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	186	1	35	180	122	-	25	118	+52,5	x	+40,0	+52,5
	b	179	1	34	169	118	-	23	113	+51,7	x	+47,8	+49,6
	c	7	-	1	11	4	-	2	5	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 021	8	158	1 328	968	4	170	1 303	+5,5	x	-7,1	+1,9
	b	659	-	69	823	612	1	58	795	+7,7	x	+19,0	+3,5
	c	362	8	89	505	356	3	112	508	+1,7	x	-20,5	-0,6
Sonstiger Unfall	a	472	6	102	428	404	2	87	398	+16,8	x	+17,2	+7,5
	b	388	2	75	343	338	1	67	327	+14,8	x	+11,9	+4,9
	c	84	4	27	85	66	1	20	71	+27,3	x	+35,0	+19,7
Insgesamt	a	4 326	45	942	4 557	4 058	36	913	4 358	+6,6	+25,0	+3,2	+4,6
	b	3 295	16	629	3 366	3 010	17	580	3 108	+9,5	-5,9	+8,4	+8,3
	c	1 031	29	313	1 191	1 048	19	333	1 250	-1,6	+52,6	-6,0	-4,7

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammenstoß mit b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar 2016				dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	364	2	52	414	295	1	43	338	+23,4	x	+20,9	+22,5
	b	317	–	45	351	267	1	36	299	+18,7	x	+25,0	+17,4
	c	47	2	7	63	28	–	7	39	+67,9	x	–	+61,5
vorausfährt oder wartet	a	712	5	85	942	685	1	94	952	+3,9	x	–9,6	–1,1
	b	456	–	35	561	419	1	30	551	+8,8	x	+16,7	+1,8
	c	256	5	50	381	266	–	64	401	–3,8	x	–21,9	–5,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	159	1	31	180	140	–	28	176	+13,6	x	+10,7	+2,3
	b	107	1	10	120	92	–	14	108	+16,3	x	–28,6	+11,1
	c	52	–	21	60	48	–	14	68	+8,3	–	+50,0	–11,8
entgegenkommt	a	239	1	80	323	229	3	93	324	+4,4	x	–14,0	–0,3
	b	157	–	43	218	130	1	32	177	+20,8	x	+34,4	+23,2
	c	82	1	37	105	99	2	61	147	–17,2	x	–39,3	–28,6
einbiegt oder kreuzt	a	1 098	3	207	1 246	998	1	184	1 083	+10,0	x	+12,5	+15,1
	b	937	2	164	1 030	840	–	143	891	+11,5	x	+14,7	+15,6
	c	161	1	43	216	158	1	41	192	+1,9	–	+4,9	+12,5
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	783	19	210	631	775	20	189	646	+1,0	–5,0	+11,1	–2,3
	a	743	10	196	600	745	10	181	623	–0,3	–	+8,3	–3,7
	c	40	9	14	31	30	10	8	23	+33,3	x	x	+34,8
Aufprall auf Hindernis	a	23	–	7	22	24	–	9	18	–4,2	–	x	+22,2
	b	12	–	4	10	16	–	7	12	–25,0	–	x	–16,7
	c	11	–	3	12	8	–	2	6	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	292	7	93	247	310	5	98	279	–5,8	x	–5,1	–11,5
	b	106	1	25	92	102	2	34	91	+3,9	x	–26,5	+1,1
	c	186	6	68	155	208	3	64	188	–10,6	x	+6,3	–17,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	208	4	71	172	213	5	83	200	–2,3	x	–14,5	–14,0
	b	63	–	17	53	63	2	26	60	–	x	–34,6	–11,7
	c	145	4	54	119	150	3	57	140	–3,3	x	–5,3	–15,0
Unfall anderer Art	a	448	3	106	380	389	–	92	342	+15,2	x	+15,2	+11,1
	b	397	2	90	331	336	–	77	296	+18,2	x	+16,9	+11,8
	c	51	1	16	49	53	–	15	46	–3,8	x	+6,7	+6,5
Insgesamt	a	4 326	45	942	4 557	4 058	36	913	4 358	+6,6	+25,0	+3,2	+4,6
	b	3 295	16	629	3 366	3 010	17	580	3 108	+9,5	–5,9	+8,4	+8,3
	c	1 031	29	313	1 191	1 048	19	333	1 250	–1,6	+52,6	–6,0	–4,7

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-					
innerhalb von Ortschaften										
1.01.	Freitag	59	1	18	40	1	18	57	20	79
2.01.	Samstag	64	–	15	49	–	15	73	5	69
3.01.	Sonntag	44	–	4	40	–	4	43	10	54
4.01.	Montag	145	1	25	119	1	25	146	22	167
5.01.	Dienstag	93	2	15	76	2	15	88	9	102
6.01.	Mittwoch	115	–	17	98	–	17	113	22	137
7.01.	Donnerstag	133	1	26	106	1	28	117	10	143
8.01.	Freitag	144	–	33	111	–	36	142	17	161
9.01.	Samstag	86	1	15	70	1	17	101	25	111
10.01.	Sonntag	54	–	8	46	–	9	68	14	68
11.01.	Montag	183	–	33	150	–	34	173	26	209
12.01.	Dienstag	127	–	21	106	–	21	123	20	147
13.01.	Mittwoch	131	1	19	111	1	20	138	18	149
14.01.	Donnerstag	135	–	27	108	–	28	127	14	149
15.01.	Freitag	137	–	26	111	–	28	159	14	151
16.01.	Samstag	70	1	15	54	1	16	78	20	90
17.01.	Sonntag	47	1	5	41	1	5	50	17	64
18.01.	Montag	140	1	25	114	1	25	138	20	160
19.01.	Dienstag	144	1	24	119	2	28	147	19	163
20.01.	Mittwoch	92	–	22	70	–	24	93	13	105
21.01.	Donnerstag	119	1	21	97	1	21	121	19	138
22.01.	Freitag	158	1	30	127	1	31	148	25	183
23.01.	Samstag	61	–	8	53	–	8	66	13	74
24.01.	Sonntag	51	–	11	40	–	15	57	13	64
25.01.	Montag	146	1	25	120	1	25	145	15	161
26.01.	Dienstag	109	–	12	97	–	12	124	16	125
27.01.	Mittwoch	100	–	17	83	–	20	95	15	115
28.01.	Donnerstag	142	1	23	118	1	23	143	11	153
29.01.	Freitag	98	–	17	81	–	17	107	24	122
30.01.	Samstag	109	–	19	90	–	23	118	16	125
31.01.	Sonntag	59	–	18	41	–	21	68	13	72
	Zusammen	3 295	15	594	2 686	16	629	3 366	515	3 810
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.01.	Freitag	29	2	11	16	2	24	43	9	38
2.01.	Samstag	24	–	5	19	–	5	29	9	33
3.01.	Sonntag	35	1	4	30	1	6	48	14	49
4.01.	Montag	38	–	10	28	–	11	46	17	55
5.01.	Dienstag	23	–	4	19	–	4	28	4	27
6.01.	Mittwoch	31	2	7	22	2	7	34	7	38
7.01.	Donnerstag	46	2	8	36	2	12	54	5	51
8.01.	Freitag	39	2	11	26	2	11	41	9	48
9.01.	Samstag	27	–	9	18	–	10	45	9	36
10.01.	Sonntag	21	1	5	15	2	7	24	6	27
11.01.	Montag	84	1	23	60	1	26	75	16	100
12.01.	Dienstag	29	1	5	23	1	6	32	4	33
13.01.	Mittwoch	37	–	15	22	–	15	35	10	47
14.01.	Donnerstag	45	–	10	35	–	13	52	16	61
15.01.	Freitag	41	2	8	31	2	9	57	16	57
16.01.	Samstag	31	1	14	16	1	19	24	21	52
17.01.	Sonntag	14	–	8	6	–	8	8	11	25
18.01.	Montag	40	1	7	32	1	9	52	13	53
19.01.	Dienstag	33	–	7	26	–	9	41	13	46
20.01.	Mittwoch	33	–	5	28	–	8	37	14	47
21.01.	Donnerstag	41	–	11	30	–	13	41	12	53
22.01.	Freitag	35	2	7	26	2	12	42	12	47
23.01.	Samstag	20	–	7	13	–	8	32	6	26
24.01.	Sonntag	12	–	3	9	–	3	11	6	18
25.01.	Montag	52	2	10	40	2	11	69	9	61
26.01.	Dienstag	22	–	6	16	–	8	19	7	29
27.01.	Mittwoch	30	2	8	20	2	9	30	8	38
28.01.	Donnerstag	37	3	6	28	3	9	43	8	45
29.01.	Freitag	31	–	7	24	–	7	31	5	36
30.01.	Samstag	31	2	6	23	2	9	42	21	52
31.01.	Sonntag	20	1	5	14	1	5	26	10	30
	Zusammen	1 031	28	252	751	29	313	1 191	327	1 358

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Per- sonen- und schwerwie- gendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.01.	Freitag	88	3	29	56	3	42	100	29	117
2.01.	Samstag	88	–	20	68	–	20	102	14	102
3.01.	Sonntag	79	1	8	70	1	10	91	24	103
4.01.	Montag	183	1	35	147	1	36	192	39	222
5.01.	Dienstag	116	2	19	95	2	19	116	13	129
6.01.	Mittwoch	146	2	24	120	2	24	147	29	175
7.01.	Donnerstag	179	3	34	142	3	40	171	15	194
8.01.	Freitag	183	2	44	137	2	47	183	26	209
9.01.	Samstag	113	1	24	88	1	27	146	34	147
10.01.	Sonntag	75	1	13	61	2	16	92	20	95
11.01.	Montag	267	1	56	210	1	60	248	42	309
12.01.	Dienstag	156	1	26	129	1	27	155	24	180
13.01.	Mittwoch	168	1	34	133	1	35	173	28	196
14.01.	Donnerstag	180	–	37	143	–	41	179	30	210
15.01.	Freitag	178	2	34	142	2	37	216	30	208
16.01.	Samstag	101	2	29	70	2	35	102	41	142
17.01.	Sonntag	61	1	13	47	1	13	58	28	89
18.01.	Montag	180	2	32	146	2	34	190	33	213
19.01.	Dienstag	177	1	31	145	2	37	188	32	209
20.01.	Mittwoch	125	–	27	98	–	32	130	27	152
21.01.	Donnerstag	160	1	32	127	1	34	162	31	191
22.01.	Freitag	193	3	37	153	3	43	190	37	230
23.01.	Samstag	81	–	15	66	–	16	98	19	100
24.01.	Sonntag	63	–	14	49	–	18	68	19	82
25.01.	Montag	198	3	35	160	3	36	214	24	222
26.01.	Dienstag	131	–	18	113	–	20	143	23	154
27.01.	Mittwoch	130	2	25	103	2	29	125	23	153
28.01.	Donnerstag	179	4	29	146	4	32	186	19	198
29.01.	Freitag	129	–	24	105	–	24	138	29	158
30.01.	Samstag	140	2	25	113	2	32	160	37	177
31.01.	Sonntag	79	1	23	55	1	26	94	23	102
	Zusammen	4 326	43	846	3 437	45	942	4 557	842	5 168

auf Bundesautobahnen

1.01.	Freitag	9	2	1	6	2	13	27	4	13
2.01.	Samstag	1	–	–	1	–	–	1	4	5
3.01.	Sonntag	15	1	1	13	1	2	22	11	26
4.01.	Montag	11	–	5	6	–	6	12	8	19
5.01.	Dienstag	8	–	2	6	–	2	10	1	9
6.01.	Mittwoch	8	2	2	4	2	2	10	4	12
7.01.	Donnerstag	9	–	–	9	–	–	14	4	13
8.01.	Freitag	12	2	3	7	2	3	16	7	19
9.01.	Samstag	7	–	2	5	–	2	17	1	8
10.01.	Sonntag	4	1	1	2	2	2	2	5	9
11.01.	Montag	15	–	4	11	–	5	16	6	21
12.01.	Dienstag	9	–	2	7	–	2	10	2	11
13.01.	Mittwoch	9	–	4	5	–	4	8	3	12
14.01.	Donnerstag	10	–	4	6	–	4	11	8	18
15.01.	Freitag	11	–	–	11	–	–	15	7	18
16.01.	Samstag	6	1	2	3	1	5	5	12	18
17.01.	Sonntag	5	–	3	2	–	3	3	5	10
18.01.	Montag	22	1	6	15	1	8	27	8	30
19.01.	Dienstag	10	–	3	7	–	4	12	6	16
20.01.	Mittwoch	9	–	1	8	–	2	10	6	15
21.01.	Donnerstag	9	–	–	9	–	–	11	7	16
22.01.	Freitag	13	1	2	10	1	3	16	4	17
23.01.	Samstag	8	–	4	4	–	4	16	3	11
24.01.	Sonntag	1	–	–	1	–	–	1	2	3
25.01.	Montag	22	–	2	20	–	2	34	4	26
26.01.	Dienstag	10	–	3	7	–	4	7	2	12
27.01.	Mittwoch	8	–	1	7	–	1	9	3	11
28.01.	Donnerstag	15	1	1	13	1	2	22	4	19
29.01.	Freitag	12	–	3	9	–	3	10	2	14
30.01.	Samstag	7	1	2	4	1	4	8	15	22
31.01.	Sonntag	4	–	1	3	–	1	4	6	10
	Zusammen	299	13	65	221	14	93	386	164	463

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	370	390	-5,1	-	-	-	45	41	+9,8	325	349	-6,9
	b	200	220	-9,1	-	-	-	27	24	+12,5	173	196	-11,7
	c	170	170	-	-	-	-	18	17	+5,9	152	153	-0,7
15 – 18	a	254	251	+1,2	1	2	x	49	45	+8,9	204	204	-
	b	138	132	+4,5	1	2	x	27	24	+12,5	110	106	+3,8
	c	116	119	-2,5	-	-	-	22	21	+4,8	94	98	-4,1
18 – 21	a	428	453	-5,5	1	4	x	65	81	-19,8	362	368	-1,6
	b	228	230	-0,9	1	3	x	37	45	-17,8	190	182	+4,4
	c	200	223	-10,3	-	1	x	28	36	-22,2	172	186	-7,5
21 – 25	a	524	532	-1,5	2	5	x	75	80	-6,3	447	447	-
	b	268	262	+2,3	1	3	x	42	44	-4,5	225	215	+4,7
	c	256	270	-5,2	1	2	x	33	36	-8,3	222	232	-4,3
25 – 30	a	545	505	+7,9	1	1	-	69	88	-21,6	475	416	+14,2
	b	281	248	+13,3	1	1	-	36	40	-10,0	244	207	+17,9
	c	264	257	+2,7	-	-	-	33	48	-31,3	231	209	+10,5
30 – 35	a	427	391	+9,2	1	2	x	47	47	-	379	342	+10,8
	b	229	197	+16,2	1	1	-	31	29	+6,9	197	167	+18,0
	c	198	194	+2,1	-	1	x	16	18	-11,1	182	175	+4,0
35 – 40	a	385	350	+10,0	2	3	x	57	41	+39,0	326	306	+6,5
	b	204	184	+10,9	1	2	x	32	25	+28,0	171	157	+8,9
	c	181	166	+9,0	1	1	-	25	16	+56,3	155	149	+4,0
40 – 45	a	374	341	+9,7	2	3	x	51	44	+15,9	321	294	+9,2
	b	212	187	+13,4	1	2	x	28	27	+3,7	183	158	+15,8
	c	162	154	+5,2	1	1	-	23	17	+35,3	138	136	+1,5
45 – 50	a	461	462	-0,2	3	-	x	72	79	-8,9	386	383	+0,8
	b	250	235	+6,4	3	-	x	42	47	-10,6	205	188	+9,0
	c	211	227	-7,0	-	-	-	30	32	-6,3	181	195	-7,2
50 – 55	a	433	461	-6,1	1	1	-	66	88	-25,0	366	372	-1,6
	b	227	237	-4,2	1	1	-	31	53	-41,5	195	183	+6,6
	c	206	224	-8,0	-	-	-	35	35	-	171	189	-9,5
55 – 60	a	369	324	+13,9	5	-	x	74	60	+23,3	290	264	+9,8
	b	207	176	+17,6	5	-	x	41	35	+17,1	161	141	+14,2
	c	162	148	+9,5	-	-	-	33	25	+32,0	129	123	+4,9
60 – 65	a	265	213	+24,4	4	2	x	63	44	+43,2	198	167	+18,6
	b	136	117	+16,2	3	2	x	39	24	+62,5	94	91	+3,3
	c	129	96	+34,4	1	-	x	24	20	+20,0	104	76	+36,8
65 – 70	a	192	145	+32,4	3	1	x	31	32	-3,1	158	112	+41,1
	b	101	81	+24,7	1	1	-	22	17	+29,4	78	63	+23,8
	c	91	64	+42,2	2	-	x	9	15	x	80	49	+63,3
70 – 75	a	151	171	-11,7	6	4	x	43	43	-	102	124	-17,7
	b	78	86	-9,3	1	1	-	27	19	+42,1	50	66	-24,2
	c	73	85	-14,1	5	3	x	16	24	-33,3	52	58	-10,3
75 und mehr	a	360	313	+15,0	13	8	x	134	100	+34,0	213	205	+3,9
	b	183	141	+29,8	7	4	x	68	41	+65,9	108	96	+12,5
	c	177	172	+2,9	6	4	x	66	59	+11,9	105	109	-3,7
Zusammen	a	5 538	5 302	+4,5	45	36	+25,0	941	913	+3,1	4 552	4 353	+4,6
	b	2 942	2 733	+7,6	28	23	+21,7	530	494	+7,3	2 384	2 216	+7,6
	c	2 596	2 569	+1,1	17	13	+30,8	411	419	-1,9	2 168	2 137	+1,5
Ohne Angabe	a	6	5	x	-	-	-	1	-	x	5	5	-
Insgesamt	a	5 544	5 307	+4,5	45	36	+25,0	942	913	+3,2	4 557	4 358	+4,6

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	242	199	+21,6	1	–	x	51	39	+30,8	190	160	+18,8
	b	217	177	+22,6	–	–	–	44	36	+22,2	173	141	+22,7
	c	25	22	+13,6	1	–	x	7	3	x	17	19	–10,5
davon Mofas, Kleinkrafträder	a	234	196	+19,4	1	–	x	51	37	+37,8	182	159	+14,5
	b	211	174	+21,3	–	–	–	44	34	+29,4	167	140	+19,3
	c	23	22	+4,5	1	–	x	7	3	x	15	19	–21,1
E-Bikes	a	6	1	x	–	–	–	–	1	x	6	–	x
	b	6	1	x	–	–	–	–	1	x	6	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
	b	–	2	x	–	–	–	–	1	x	–	1	x
	c	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	111	92	+20,7	–	–	–	25	28	–10,7	86	64	+34,4
	b	96	68	+41,2	–	–	–	21	20	+5,0	75	48	+56,3
	c	15	24	–37,5	–	–	–	4	8	x	11	16	–31,3
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	107	91	+17,6	–	–	–	23	27	–14,8	84	64	+31,3
	b	92	68	+35,3	–	–	–	19	20	–5,0	73	48	+52,1
	c	15	23	–34,8	–	–	–	4	7	x	11	16	–31,3
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	x	–	–	–	2	1	x	2	–	x
	b	4	–	x	–	–	–	2	–	x	2	–	x
	c	–	1	x	–	–	–	–	1	x	–	–	–
Personenkraftwagen	a	3 250	3 184	+2,1	16	14	+14,3	454	467	–2,8	2 780	2 703	+2,8
	b	1 940	1 791	+8,3	1	5	x	197	190	+3,7	1 742	1 596	+9,1
	c	1 310	1 393	–6,0	15	9	x	257	277	–7,2	1 038	1 107	–6,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	678	747	–9,2	3	5	x	98	121	–19,0	577	621	–7,1
	b	357	398	–10,3	–	3	x	37	57	–35,1	320	338	–5,3
	c	282	286	–1,4	3	1	x	55	53	+3,8	224	232	–3,4
Wohnmobilen	a	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
Bussen	a	68	98	–30,6	–	–	–	8	8	–	60	90	–33,3
	b	65	92	–29,3	–	–	–	7	8	x	58	84	–31,0
	c	3	6	x	–	–	–	1	–	x	2	6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	115	112	+2,7	3	1	x	23	28	–17,9	89	83	+7,2
	b	51	42	+21,4	–	1	x	7	7	–	44	34	+29,4
	c	64	70	–8,6	3	–	x	16	21	–23,8	45	49	–8,2
darunter: Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	56	57	–1,8	–	1	x	7	11	x	49	45	+8,9
	b	29	22	+31,8	–	1	x	3	4	x	26	17	+52,9
	c	27	35	–22,9	–	–	–	4	7	x	23	28	–17,9
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	27	33	–18,2	3	–	x	9	6	x	15	27	–44,4
	b	12	17	–29,4	–	–	–	1	2	x	11	15	–26,7
	c	15	16	–6,3	3	–	x	8	4	x	4	12	x
Sattelzugmaschinen	a	21	19	+10,5	–	–	–	5	10	x	16	9	x
	b	2	2	–	–	–	–	1	1	–	1	1	–
	c	19	17	+11,8	–	–	–	4	9	x	15	8	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	7	1	x	–	–	–	1	–	x	6	1	x
	b	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x
	c	4	1	x	–	–	–	–	–	–	4	1	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar												
		2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	2016	dagegen 2015	Ver- änderung 2016 gegenüber 2015	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%			
Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen		a	19	3	x	–	–	–	5	–	x	14	3	x
		b	14	3	x	–	–	–	4	–	x	10	3	x
		c	5	–	x	–	–	–	1	–	x	4	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen		a	3 814	3 691	+3,3	20	15	+33,3	567	571	–0,7	3 227	3 105	+3,9
		b	2 386	2 173	+9,8	1	6	x	281	261	+7,7	2 104	1 906	+10,4
		c	1 428	1 518	–5,9	19	9	x	286	310	–7,7	1 123	1 199	–6,3
Fahrrädern		a	837	703	+19,1	4	1	x	149	134	+11,2	684	568	+20,4
		b	780	661	+18,0	3	1	x	136	123	+10,6	641	537	+19,4
		c	57	42	+35,7	1	–	x	13	11	+18,2	43	31	+38,7
und zwar:														
Pedelecs		a	43	30	+43,3	–	–	–	13	10	+30,0	30	20	+50,0
		b	40	28	+42,9	–	–	–	11	9	x	29	19	+52,6
		c	3	2	x	–	–	–	2	1	x	1	1	–
unter 15 Jahren		a	83	68	+22,1	–	–	–	9	6	x	74	62	+19,4
		b	81	64	+26,6	–	–	–	9	5	x	72	59	+22,0
		c	2	4	x	–	–	–	–	1	x	2	3	x
anderen Fahrzeugen		a	18	22	–18,2	–	–	–	4	2	x	14	20	–30,0
		b	18	22	–18,2	–	–	–	4	2	x	14	20	–30,0
		c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger		a	863	873	–1,1	21	20	+5,0	221	203	+8,9	621	650	–4,5
		b	816	834	–2,2	12	10	+20,0	207	192	+7,8	597	632	–5,5
		c	47	39	+20,5	9	10	x	14	11	+27,3	24	18	+33,3
und zwar:														
Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät		a	13	5	x	–	–	–	2	1	x	11	4	x
		b	13	5	x	–	–	–	2	1	x	11	4	x
		c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren		a	139	149	–6,7	–	–	–	28	27	+3,7	111	122	–9,0
		b	135	145	–6,9	–	–	–	27	26	+3,8	108	119	–9,2
		c	4	4	–	–	–	–	1	1	–	3	3	–
65 und mehr Jahren		a	193	187	+3,2	15	11	+36,4	77	59	+30,5	101	117	–13,7
		b	186	178	+4,5	10	7	x	76	57	+33,3	100	114	–12,3
		c	7	9	x	5	4	x	1	2	x	1	3	x
Andere Personen		a	12	18	–33,3	–	–	–	1	3	x	11	15	–26,7
		b	11	15	–26,7	–	–	–	1	2	x	10	13	–23,1
		c	1	3	x	–	–	–	–	1	x	1	2	x
Insgesamt		a	5 544	5 307	+4,5	45	36	+25,0	942	913	+3,2	4 557	4 358	+4,6
		b	4 011	3 705	+8,3	16	17	–5,9	629	580	+8,4	3 366	3 108	+8,3
		c	1 533	1 602	–4,3	29	19	+52,6	313	333	–6,0	1 191	1 250	–4,7
darunter im Alter von														
unter 15 Jahren		a	370	390	–5,1	–	–	–	45	41	+9,8	325	349	–6,9
		b	318	307	+3,6	–	–	–	40	33	+21,2	278	274	+1,5
		c	52	83	–37,3	–	–	–	5	8	x	47	75	–37,3
65 und mehr Jahren		a	703	629	+11,8	22	13	+69,2	208	175	+18,9	473	441	+7,3
		b	584	515	+13,4	13	8	x	170	140	+21,4	401	367	+9,3
		c	119	114	+4,4	9	5	x	38	35	+8,6	72	74	–2,7

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
Januar 2016						dagegen Januar 2015		
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	370	141	–	83	139	390	147
	b	200	68	–	54	75	220	81
	c	170	73	–	29	64	170	66
15 – 18	a	254	66	30	54	53	251	67
	b	138	25	25	34	24	132	27
	c	116	41	5	20	29	119	40
18 – 21	a	428	305	14	43	42	453	327
	b	228	142	13	35	19	230	148
	c	200	163	1	8	23	223	179
21 – 25	a	524	389	1	47	49	532	388
	b	268	194	1	27	22	262	182
	c	256	195	–	20	27	270	206
25 – 35	a	972	699	12	109	89	896	630
	b	510	342	9	63	43	445	296
	c	462	357	3	46	46	451	334
35 – 45	a	759	487	7	109	93	691	486
	b	416	226	4	72	58	371	238
	c	343	261	3	37	35	320	248
45 – 55	a	894	526	23	142	105	923	564
	b	477	242	19	83	55	472	263
	c	417	284	4	59	50	451	301
55 – 65	a	634	321	20	117	97	537	310
	b	343	148	19	76	43	293	156
	c	291	173	1	41	54	244	154
65 und mehr	a	703	315	4	132	193	629	265
	b	362	160	4	94	72	308	122
	c	341	155	–	38	121	321	143
Zusammen	a	5 538	3 249	111	836	860	5 302	3 184
	b	2 942	1 547	94	538	411	2 733	1 513
	c	2 596	1 702	17	298	449	2 569	1 671
Ohne Angabe	a	6	1	–	1	3	5	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 544	3 250	111	837	863	5 307	3 184

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
Anzahl				%					
Insgesamt									
unter 15	a	–	68	149	–5,1	–4,1	–	+22,1	–6,7
	b	–	42	82	–9,1	–16,0	–	+28,6	–8,5
	c	–	26	67	–	+10,6	–	+11,5	–4,5
15 – 18	a	19	58	52	+1,2	–1,5	+57,9	–6,9	+1,9
	b	18	32	18	+4,5	–7,4	+38,9	+6,3	+33,3
	c	1	26	34	–2,5	+2,5	x	–23,1	–14,7
18 – 21	a	5	33	54	–5,5	–6,7	x	+30,3	–22,2
	b	4	23	28	–0,9	–4,1	x	+52,2	–32,1
	c	1	10	26	–10,3	–8,9	–	x	–11,5
21 – 25	a	10	47	48	–1,5	+0,3	x	–	+2,1
	b	10	27	21	+2,3	+6,6	x	–	+4,8
	c	–	20	27	–5,2	–5,3	–	–	–
25 – 35	a	13	79	107	+8,5	+11,0	–7,7	+38,0	–16,8
	b	11	45	49	+14,6	+15,5	x	+40,0	–12,2
	c	2	34	58	+2,4	+6,9	x	+35,3	–20,7
35 – 45	a	6	63	66	+9,8	+0,2	x	+73,0	+40,9
	b	6	43	28	+12,1	–5,0	x	+67,4	x
	c	–	20	38	+7,2	+5,2	x	+85,0	–7,9
45 – 55	a	21	137	119	–3,1	–6,7	+9,5	+3,6	–11,8
	b	18	78	47	+1,1	–8,0	+5,6	+6,4	+17,0
	c	3	59	72	–7,5	–5,6	x	–	–30,6
55 – 65	a	8	88	89	+18,1	+3,5	x	+33,0	+9,0
	b	8	48	50	+17,1	–5,1	x	+58,3	–14,0
	c	–	40	39	+19,3	+12,3	x	+2,5	+38,5
65 und mehr	a	10	127	187	+11,8	+18,9	x	+3,9	+3,2
	b	10	78	76	+17,5	+31,1	x	+20,5	–5,3
	c	–	49	111	+6,2	+8,4	–	–22,4	+9,0
Zusammen	a	92	700	871	+4,5	+2,0	+20,7	+19,4	–1,3
	b	85	416	399	+7,6	+2,2	+10,6	+29,3	+3,0
	c	7	284	472	+1,1	+1,9	x	+4,9	–4,9
Ohne Angabe	a	–	3	2	x	x	–	x	x
Insgesamt	a	92	703	873	+4,5	+2,1	+20,7	+19,1	–1,1

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr						
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
	Januar 2016					dagegen Januar 2015	
Anzahl							

Getötete

unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	1	–	–	–	2	–
	b	1	1	–	–	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	4	2
	b	1	1	–	–	–	3	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
21 – 25	a	2	1	–	–	1	5	3
	b	1	1	–	–	–	3	1
	c	1	–	–	–	1	2	2
25 – 35	a	2	–	–	–	2	3	2
	b	2	–	–	–	2	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	4	2	–	1	–	6	5
	b	2	–	–	1	–	4	3
	c	2	2	–	–	–	2	2
45 – 55	a	4	2	–	–	2	1	–
	b	4	2	–	–	2	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
55 – 65	a	9	5	–	1	1	2	–
	b	8	4	–	1	1	2	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
65 und mehr	a	22	4	–	2	15	13	2
	b	9	4	–	–	4	6	–
	c	13	–	–	2	11	7	2
Zusammen	a	45	16	–	4	21	36	14
	b	28	13	–	2	9	23	6
	c	17	3	–	2	12	13	8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	45	16	–	4	21	36	14

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar 2016			Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015				
Anzahl			%					

Getötete

unter 15	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	a	-	1	1	x	x	-	x	x
	b	-	1	1	x	x	-	x	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	-	-	2	x	x	-	-	x
	b	-	-	2	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
21 – 25	a	-	-	2	x	x	-	-	x
	b	-	-	2	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	x
25 – 35	a	-	-	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	1	-	x	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
35 – 45	a	-	-	-	x	x	-	x	-
	b	-	-	-	x	x	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
45 – 55	a	-	-	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	1	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
55 – 65	a	-	-	2	x	x	-	x	x
	b	-	-	2	x	x	-	x	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
65 und mehr	a	-	-	11	+69,2	x	-	x	+36,4
	b	-	-	6	x	x	-	-	x
	c	-	-	5	x	x	-	x	x
Zusammen	a	-	1	20	+25,0	+14,3	-	x	+5,0
	b	-	1	15	+21,7	x	-	x	x
	c	-	-	5	+30,8	x	-	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	-	1	20	+25,0	+14,3	-	x	+5,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar 2016						dagegen Januar 2015		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	45	7	–	9	28	41	8
	b	27	3	–	7	17	24	3
	c	18	4	–	2	11	17	5
15 – 18	a	49	12	4	14	10	45	10
	b	27	4	3	8	6	24	5
	c	22	8	1	6	4	21	5
18 – 21	a	65	45	3	6	7	81	58
	b	37	22	2	5	4	45	31
	c	28	23	1	1	3	36	27
21 – 25	a	75	54	–	6	11	80	55
	b	42	31	–	4	5	44	30
	c	33	23	–	2	6	36	25
25 – 35	a	116	73	1	17	12	135	88
	b	67	36	1	10	9	69	42
	c	49	37	–	7	3	66	46
35 – 45	a	108	66	2	20	13	85	52
	b	60	34	1	11	7	52	28
	c	48	32	1	9	6	33	24
45 – 55	a	138	63	6	19	36	167	89
	b	73	29	4	12	18	100	52
	c	65	34	2	7	18	67	37
55 – 65	a	137	55	8	26	26	104	47
	b	80	31	7	13	12	59	28
	c	57	24	1	13	14	45	19
65 und mehr	a	208	79	1	32	77	175	60
	b	117	48	1	26	29	77	27
	c	91	31	–	6	48	98	33
Zusammen	a	941	454	25	149	220	913	467
	b	530	238	19	96	107	494	246
	c	411	216	6	53	113	419	221
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	1	–	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	942	454	25	149	221	913	467

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
Anzahl				%				

Schwerverletzte

unter 15	a	–	6	27	+9,8	x	–	x	+3,7
	b	–	3	18	+12,5	–	–	x	–5,6
	c	–	3	9	+5,9	x	–	x	x
15 – 18	a	5	8	13	+8,9	+20,0	x	x	–23,1
	b	5	3	7	+12,5	x	x	x	x
	c	–	5	6	+4,8	x	x	x	x
18 – 21	a	2	3	13	–19,8	–22,4	x	x	x
	b	2	3	4	–17,8	–29,0	–	x	–
	c	–	–	9	–22,2	–14,8	x	x	x
21 – 25	a	4	6	6	–6,3	–1,8	x	–	x
	b	4	2	3	–4,5	+3,3	x	x	x
	c	–	4	3	–8,3	–8,0	–	x	x
25 – 35	a	7	9	20	–14,1	–17,0	x	x	–40,0
	b	6	2	10	–2,9	–14,3	x	x	x
	c	1	7	10	–25,8	–19,6	x	–	x
35 – 45	a	–	12	11	+27,1	+26,9	x	+66,7	+18,2
	b	–	10	5	+15,4	+21,4	x	+10,0	x
	c	–	2	6	+45,5	+33,3	x	x	–
45 – 55	a	7	25	29	–17,4	–29,2	x	–24,0	+24,1
	b	6	12	14	–27,0	–44,2	x	–	+28,6
	c	1	13	15	–3,0	–8,1	x	x	+20,0
55 – 65	a	1	24	25	+31,7	+17,0	x	+8,3	+4,0
	b	1	13	12	+35,6	+10,7	x	–	–
	c	–	11	13	+26,7	+26,3	x	+18,2	+7,7
65 und mehr	a	2	41	59	+18,9	+31,7	x	–22,0	+30,5
	b	2	19	21	+51,9	+77,8	x	+36,8	+38,1
	c	–	22	38	–7,1	–6,1	–	x	+26,3
Zusammen	a	28	134	203	+3,1	–2,8	–10,7	+11,2	+8,4
	b	26	67	94	+7,3	–3,3	–26,9	+43,3	+13,8
	c	2	67	109	–1,9	–2,3	x	–20,9	+3,7
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	–	–	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	28	134	203	+3,2	–2,8	–10,7	+11,2	+8,9

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Krafrädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw			
	Januar 2016						dagegen Januar 2015		
Anzahl									

Leichtverletzte

unter 15	a	325	134	–	74	111	349	139
	b	173	65	–	47	58	196	78
	c	152	69	–	27	53	153	61
15 – 18	a	204	53	26	40	43	204	57
	b	110	20	22	26	18	106	22
	c	94	33	4	14	25	98	35
18 – 21	a	362	259	11	37	35	368	267
	b	190	119	11	30	15	182	116
	c	172	140	–	7	20	186	151
21 – 25	a	447	334	1	41	37	447	330
	b	225	162	1	23	17	215	151
	c	222	172	–	18	20	232	179
25 – 35	a	854	626	11	92	75	758	540
	b	441	306	8	53	32	374	253
	c	413	320	3	39	43	384	287
35 – 45	a	647	419	5	88	80	600	429
	b	354	192	3	60	51	315	207
	c	293	227	2	28	29	285	222
45 – 55	a	752	461	17	123	67	755	475
	b	400	211	15	71	35	371	211
	c	352	250	2	52	32	384	264
55 – 65	a	488	261	12	90	70	431	263
	b	255	113	12	62	30	232	128
	c	233	148	–	28	40	199	135
65 und mehr	a	473	232	3	98	101	441	203
	b	236	108	3	68	39	225	95
	c	237	124	–	30	62	216	108
Zusammen	a	4 552	2 779	86	683	619	4 353	2 703
	b	2 384	1 296	75	440	295	2 216	1 261
	c	2 168	1 483	11	243	324	2 137	1 442
Ohne Angabe	a	5	1	–	1	2	5	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 557	2 780	86	684	621	4 358	2 703

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr							
	darunter			insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
	dagegen Januar 2016			Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015				
Anzahl			%					

Leichtverletzte

unter 15	a	–	62	122	–6,9	–3,6	–	+19,4	–9,0
	b	–	39	64	–11,7	–16,7	–	+20,5	–9,4
	c	–	23	58	–0,7	+13,1	–	+17,4	–8,6
15 – 18	a	14	49	38	–	–7,0	+85,7	–18,4	+13,2
	b	13	28	10	+3,8	–9,1	+69,2	–7,1	+80,0
	c	1	21	28	–4,1	–5,7	x	–33,3	–10,7
18 – 21	a	3	30	39	–1,6	–3,0	x	+23,3	–10,3
	b	2	20	22	+4,4	+2,6	x	+50,0	–31,8
	c	1	10	17	–7,5	–7,3	x	x	+17,6
21 – 25	a	6	41	40	–	+1,2	x	–	–7,5
	b	6	25	16	+4,7	+7,3	x	–8,0	+6,3
	c	–	16	24	–4,3	–3,9	–	+12,5	–16,7
25 – 35	a	6	70	86	+12,7	+15,9	x	+31,4	–12,8
	b	5	43	38	+17,9	+20,9	x	+23,3	–15,8
	c	1	27	48	+7,6	+11,5	x	+44,4	–10,4
35 – 45	a	6	51	55	+7,8	–2,3	x	+72,5	+45,5
	b	6	33	23	+12,4	–7,2	x	+81,8	x
	c	–	18	32	+2,8	+2,3	x	+55,6	–9,4
45 – 55	a	14	112	89	–0,4	–2,9	+21,4	+9,8	–24,7
	b	12	66	32	+7,8	–	+25,0	+7,6	+9,4
	c	2	46	57	–8,3	–5,3	–	+13,0	–43,9
55 – 65	a	7	64	62	+13,2	–0,8	x	+40,6	+12,9
	b	7	35	36	+9,9	–11,7	x	+77,1	–16,7
	c	–	29	26	+17,1	+9,6	–	–3,4	+53,8
65 und mehr	a	8	86	117	+7,3	+14,3	x	+14,0	–13,7
	b	8	59	49	+4,9	+13,7	x	+15,3	–20,4
	c	–	27	68	+9,7	+14,8	–	+11,1	–8,8
Zusammen	a	64	565	648	+4,6	+2,8	+34,4	+20,9	–4,5
	b	59	348	290	+7,6	+2,8	+27,1	+26,4	+1,7
	c	5	217	358	+1,5	+2,8	x	+12,0	–9,5
Ohne Angabe	a	–	3	2	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	64	568	650	+4,6	+2,8	+34,4	+20,4	–4,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar 2016		dagegen Januar 2015		Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015		
	Anzahl				%		
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	240	8	200	7	+20,0	x
	b	217	8	178	7	+21,9	x
	c	23	–	22	–	+4,5	–
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	233	8	197	7	+18,3	x
	b	211	8	175	7	+20,6	x
	c	22	–	22	–	–	–
E-Bikes	a	6	–	1	–	x	–
	b	6	–	1	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	1	–	2	–	x	–
	b	–	–	2	–	x	–
	c	1	–	–	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	109	5	91	4	+19,8	x
	b	94	3	67	4	+40,3	x
	c	15	2	24	–	–37,5	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	106	5	90	4	+17,8	x
	b	91	3	67	4	+35,8	x
	c	15	2	23	–	–34,8	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	3	–	1	–	x	–
	b	3	–	–	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–
Personenkraftwagen	a	5 850	1 386	5 522	1 313	+5,9	+5,6
	b	4 242	899	3 875	852	+9,5	+5,5
	c	1 608	487	1 647	461	–2,4	+5,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren	a	974	247	973	245	+0,1	+0,8
bis unter 25 Jahren	b	631	142	620	153	+1,8	–7,2
	c	343	105	353	92	–2,8	+14,1
Wohnmobilen	a	5	–	5	3	–	x
	b	2	–	2	1	–	x
	c	3	–	3	2	–	x
Bussen	a	112	9	96	13	+16,7	x
	b	103	9	90	8	+14,4	x
	c	9	–	6	5	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	420	109	391	121	+7,4	–9,9
	b	217	41	223	48	–2,7	–14,6
	c	203	68	168	73	+20,8	–6,8
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	200	38	190	35	+5,3	+8,6
	b	140	20	129	19	+8,5	+5,3
	c	60	18	61	16	–1,6	+12,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	96	30	91	38	+5,5	–21,1
	b	50	14	55	11	–9,1	+27,3
	c	46	16	36	27	+27,8	–40,7
Sattelzugmaschinen	a	109	36	85	40	+28,2	–10,0
	b	21	5	20	12	+5,0	x
	c	88	31	65	28	+35,4	+10,7

Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2016
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar 2016		dagegen Januar 2015		Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015		
	Anzahl				%		
Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	13	5	5	–	x	x
	b	6	1	1	–	x	x
	c	7	4	4	–	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	25	7	10	–	x	x
	b	19	5	9	–	x	x
	c	6	2	1	–	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 774	1 529	6 320	1 461	+7,2	+4,7
	b	4 900	966	4 445	920	+10,2	+5,0
	c	1 874	563	1 875	541	–0,1	+4,1
darunter flüchtig	a	370	222	325	218	+13,8	+1,8
	b	309	139	276	150	+12,0	–7,3
	c	61	83	49	68	+24,5	+22,1
Fahrrädern	a	869	3	741	3	+17,3	–
	b	811	3	696	3	+16,5	–
	c	58	–	45	–	+28,9	–
und zwar: Pedelecs	a	43	–	30	–	+43,3	–
	b	40	–	28	–	+42,9	–
	c	3	–	2	–	x	–
unter 15 Jahren	a	84	–	72	1	+16,7	x
	b	82	–	68	1	+20,6	x
	c	2	–	4	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	50	29	40	36	+25,0	–19,4
	b	47	25	37	27	+27,0	–7,4
	c	3	4	3	9	–	x
Fußgänger	a	889	2	896	4	–0,8	x
	b	841	2	857	2	–1,9	–
	c	48	–	39	2	+23,1	x
und zwar: Fußgänger mit Sport oder Spielgerät	a	13	–	5	–	x	–
	b	13	–	5	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	141	–	149	–	–5,4	–
	b	137	–	145	–	–5,5	–
	c	4	–	4	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	195	–	188	–	+3,7	–
	b	188	–	179	–	+5,0	–
	c	7	–	9	–	x	–
Andere Personen	a	21	2	36	2	–41,7	–
	b	15	–	28	1	–46,4	x
	c	6	2	8	1	x	x
Insgesamt	a	8 603	1 565	8 033	1 506	+7,1	+3,9
	b	6 614	996	6 063	953	+9,1	+4,5
	c	1 989	569	1 970	553	+1,0	+2,9
darunter: unter 15 Jahren	a	227	–	226	2	+0,4	x
	b	220	–	217	2	+1,4	x
	c	7	–	9	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	1 038	137	952	117	+9,0	+17,1
	b	882	104	807	82	+9,3	+26,8
	c	156	33	145	35	+7,6	–5,7

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2016					dagegen Januar 2015					
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	132	1	40	133	112	151	2	57	147	113
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	30	2	15	33	16	27	1	19	16	14
Übermüdung	18	1	9	21	14	10	–	6	11	13
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	42	2	26	32	8	38	2	18	31	11
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	2	–	3	2	2	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	30	–	7	31	1	–	–	–	–	–
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	68	–	15	63	8	116	1	33	115	13
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	95	2	44	111	31	76	2	30	101	25
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	29	4	15	31	5	33	4	19	27	11
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	642	12	189	686	235	724	11	230	827	260
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	621	5	79	830	40	585	–	75	812	43
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	15	–	2	20	2	12	–	1	22	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	–	15	1	6	–	1	6	4
Überholen trotz Gegenverkehrs	6	–	–	13	3	15	–	12	11	1
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	25	–	4	27	6	20	–	9	18	4
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	1	–	2	–	–	2	–	1	2	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	16	–	6	18	9	8	–	–	14	12
Fehler beim Wiedereinordnen	11	–	3	12	8	10	1	4	11	11
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	29	–	4	28	10	25	–	10	20	3
Fehler beim Überholtwerden	6	–	–	6	2	8	–	3	9	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	8	–	1	9	3	11	–	1	14	5
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	9	–	2	8	–	2	–	–	2	3
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	73	1	10	85	29	59	–	6	75	37

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar 2016					dagegen Januar 2015					

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	54	–	5	61	16	73	–	9	82	63
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	423	–	67	472	95	507	5	90	574	309
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	2	8	11	10	–	2	13	14
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	1	4	–	4	–	–	6	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	90	–	24	113	27	142	–	34	180	56
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	11	–	3	12	6	19	–	5	20	11
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	2	1	1	–	–	3	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	95	2	11	87	9	–	–	–	–	–
Fehler beim Abbiegen nach links	326	–	59	392	88	356	2	73	384	71
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	161	–	28	149	15	140	1	30	150	26
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	174	1	21	183	16	187	–	28	179	17

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	62	–	12	56	–	69	–	12	62	–
An Fußgängerfurten	98	2	26	84	–	120	–	34	98	–
Beim Abbiegen	195	2	55	159	–	225	–	60	185	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	23	–	5	20	–	23	–	8	21	–
An anderen Stellen	190	7	41	150	–	158	2	36	135	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	–	1	1	4	–	–	6	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	1	7	5	–	6	–	–	6	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	47	–	7	43	5	28	–	4	24	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	–	–	8	2	14	–	4	13	2
Ladung, Besetzung	1	–	–	2	–	3	–	1	4	1
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	1	8	7	4	–	1	4	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 154	19	290	1 153	287	1 095	12	274	1 140	306

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	14	–	1	16	–	14	–	1	14	–
Bereifung	12	–	4	12	10	26	–	14	33	14
Bremsen	13	–	4	12	–	9	–	2	9	–
Lenkung	1	–	–	2	1	4	–	–	4	–
Zugvorrichtung	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	8	–	1	10	5	3	–	1	2	1

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2016 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	
	Januar 2016					dagegen Januar 2015				
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	10	1	2	9	–	4	–	2	2	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	2	3	–	4	–	1	3	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	33	1	17	22	–	34	1	8	30	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	12	1	6	7	–	10	–	3	7	–
An anderen Stellen	31	1	13	20	–	29	–	8	22	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	161	6	64	106	1	144	7	52	103	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	17	3	6	12	1	11	1	4	10	1
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	4	4	–	6	–	2	5	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Andere Fehler der Fußgänger	36	4	7	32	–	33	3	5	32	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	–	3	–	2	–	1	1	3
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	–	3	–	3	–	3	1	1
Schnee, Eis	236	3	64	235	59	344	3	90	374	120
Regen	111	2	33	108	43	110	2	30	129	36
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	6	–	5	2	–	8	–	5	3	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	1	2	1	1	–	1	3	3
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	2	–	–	4	1	5	–	5	5	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	6	1	12	18	–	13	–	3	24	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	14	–	8	9	1	28	1	4	27	6
Blendende Sonne	59	1	13	62	9	34	–	4	35	1
Seitenwind	2	–	1	1	–	13	–	3	12	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	3	–	3	2	1	7	1	4	7	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	7	–	–	7	1	12	–	3	16	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	12	–	4	12	1	10	–	2	9	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	6	–	1	7	2	4	–	2	3	5
Sonstige Ursachen	112	–	24	105	28	64	–	8	72	14

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar 2016 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar 2016				dagegen Januar 2015				Veränderung Januar 2016 gegenüber Januar 2015			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	223	182	–	26	228	181	1	33	–2,2	+0,6	x	–21,2
darunter												
Alkoholeinfluss	133	103	–	20	153	115	1	30	–13,1	–10,4	x	–33,3
Einfluss anderer berauschender Mittel	30	25	–	3	27	24	–	1	+11,1	+4,2	–	x
Straßenbenutzung	200	93	1	100	194	90	1	87	+3,1	+3,3	–	+14,9
Geschwindigkeit	677	552	13	28	765	634	11	31	–11,5	–12,9	+18,2	–9,7
Abstand	645	555	9	3	606	525	9	2	+6,4	+5,7	–	x
Überholen	108	80	5	9	96	77	4	6	+12,5	+3,9	x	x
Vorbeifahren	17	16	–	–	14	13	–	–	+21,4	+23,1	–	–
Nebeneinanderfahren	74	54	1	1	60	39	–	4	+23,3	+38,5	x	x
Vorfahrt, Vorrang	713	606	2	54	602	514	1	35	+18,4	+17,9	x	+54,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	757	659	1	35	684	580	2	43	+10,7	+13,6	x	–18,6
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	568	512	–	12	595	549	–	13	–4,5	–6,7	–	–7,7
darunter												
an Überwegen und Furten	160	148	–	1	189	180	–	3	–15,3	–17,8	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	56	55	–	–	38	34	–	–	+47,4	+61,8	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	6	3	–	3	14	1	–	11	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	9	2	–	1	7	1	–	–	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 177	838	21	156	1 124	825	18	129	+4,7	+1,6	+16,7	+20,9
Insgesamt	5 230	4 207	53	428	5 027	4 063	47	394	+4,0	+3,5	+12,8	+8,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	210	175	22	13	209	–	22	187
	b	200	167	20	13	197	–	22	175
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	8	7	1	–	11	–	–	11
Duisburg	a	159	124	25	10	156	–	20	136
	b	131	107	14	10	129	–	15	114
	c	5	5	–	–	10	–	3	7
	d	23	12	11	–	17	–	2	15
Essen	a	160	130	25	5	164	1	21	142
	b	146	124	17	5	157	1	20	136
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	12	5	7	–	6	–	–	6
Krefeld	a	60	47	7	6	58	–	16	42
	b	58	45	7	6	54	–	15	39
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Mönchengladbach	a	91	75	13	3	113	–	29	84
	b	80	66	11	3	97	–	22	75
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	8	6	2	–	11	–	3	8
Mülheim an der Ruhr	a	38	33	5	–	39	–	8	31
	b	30	28	2	–	34	–	7	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	5	–	1	4
Oberhausen	a	55	44	8	3	53	–	9	44
	b	47	39	5	3	46	–	6	40
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	5	3	–	7	–	3	4
Remscheid	a	23	14	4	5	18	–	2	16
	b	21	12	4	5	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
Solingen	a	53	46	4	3	72	–	10	62
	b	51	44	4	3	69	–	10	59
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	84	61	16	7	74	–	13	61
	b	71	55	9	7	67	–	11	56
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	10	4	6	–	5	–	2	3
Kreis Kleve	a	94	78	11	5	93	–	14	79
	b	55	46	7	2	51	–	4	47
	c	35	29	3	3	36	–	9	27
	d	4	3	1	–	6	–	1	5
Bedburg-Hau	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	13	9	3	1	11	–	1	10
	b	9	5	3	1	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Geldern, Stadt	a	8	6	–	2	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	4	–	2	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	13	12	1	–	15	–	1	14
	b	11	10	1	–	12	–	–	12
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	2	1	1	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	14	13	1	–	13	–	2	11
	b	14	13	1	–	13	–	2	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Weeze	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	4	2	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Mettmann	a	140	109	25	6	141	1	27	113
	b	106	83	18	5	100	1	19	80
	c	21	17	4	–	26	–	5	21
	d	13	9	3	1	15	–	3	12
Erkrath, Stadt	a	6	4	1	1	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	10	9	1	–	11	1	1	9
	b	6	5	1	–	6	1	1	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Heiligenhaus, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	18	15	2	1	19	–	5	14
	b	17	14	2	1	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	27	22	4	1	25	–	6	19
	b	19	17	1	1	20	–	5	15
	c	7	5	2	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Mettmann, Stadt	a	6	4	1	1	7	–	1	6
	b	5	3	1	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	30	25	5	–	38	–	7	31
	b	19	16	3	–	21	–	4	17
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	7	6	1	–	11	–	1	10
Velbert, Stadt	a	27	18	8	1	21	–	4	17
	b	26	18	7	1	21	–	4	17
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wülfrath, Stadt	a	9	7	1	1	7	–	2	5
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	152	114	31	7	156	1	23	132
	b	104	78	20	6	102	–	14	88
	c	33	23	9	1	32	1	6	25
	d	15	13	2	–	22	–	3	19
Dormagen, Stadt	a	27	17	10	–	18	–	5	13
	b	13	7	6	–	7	–	1	6
	c	12	9	3	–	10	–	4	6
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Grevenbroich, Stadt	a	21	19	2	–	27	1	6	20
	b	15	14	1	–	21	–	4	17
	c	5	4	1	–	5	1	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Kaarst, Stadt	a	20	17	2	1	22	–	1	21
	b	13	11	1	1	13	–	–	13
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Korschenbroich, Stadt	a	12	7	5	–	12	–	–	12
	b	9	5	4	–	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	11	8	2	1	11	–	–	11
	b	8	6	1	1	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	51	40	6	5	59	–	10	49
	b	43	33	6	4	44	–	9	35
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	6	6	–	–	14	–	1	13
Rommerskirchen	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	122	98	16	8	113	–	24	89
	b	78	66	7	5	70	–	13	57
	c	26	20	3	3	25	–	6	19
	d	18	12	6	–	18	–	5	13
Brüggen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	4	1	2	1	1	–	1	–
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	16	15	1	–	19	–	1	18
	b	12	12	–	–	12	–	–	12
	c	4	3	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	26	18	5	3	19	–	4	15
	b	15	11	2	2	11	–	3	8
	c	8	7	–	1	8	–	1	7
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Niederkrüchten	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	4	–	–	6	–	2	4
Schwalmtal	a	3	1	1	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Tönisvorst, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	33	30	2	1	33	–	8	25
	b	30	27	2	1	30	–	6	24
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	23	18	3	2	20	–	5	15
	b	11	11	–	–	11	–	3	8
	c	3	1	–	2	1	–	–	1
	d	9	6	3	–	8	–	2	6
Kreis Wesel	a	117	95	12	10	124	–	23	101
	b	72	62	4	6	75	–	12	63
	c	33	30	1	2	45	–	9	36
	d	12	3	7	2	4	–	2	2
Alpen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	26	19	3	4	23	–	4	19
	b	23	19	2	2	23	–	4	19
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Haminkeln, Stadt	a	6	6	–	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hünxe	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	17	15	1	1	21	–	2	19
	b	12	11	–	1	15	–	1	14
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Moers, Stadt	a	24	19	3	2	23	–	4	19
	b	13	12	–	1	15	–	3	12
	c	8	7	–	1	8	–	1	7
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Sonsbeck	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	11	9	–	2	13	–	4	9
	b	7	5	–	2	7	–	2	5
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 558	1 243	224	91	1 583	3	261	1 319
	b	1 250	1 022	149	79	1 262	2	191	1 069
	c	166	134	23	9	187	1	44	142
	d	142	87	52	3	134	–	26	108
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	134	120	10	4	134	–	16	118
	b	126	113	9	4	127	–	15	112
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	5	4	1	–	4	–	–	4
Köln	a	457	383	59	15	492	4	52	436
	b	403	340	49	14	422	2	45	375
	c	7	6	1	–	6	–	1	5
	d	47	37	9	1	64	2	6	56
Leverkusen	a	65	50	12	3	61	–	13	48
	b	57	43	11	3	52	–	12	40
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	7	1	–	9	–	1	8
Städteregion Aachen	a	184	153	27	4	191	–	29	162
	b	154	131	19	4	159	–	23	136
	c	16	15	1	–	20	–	3	17
	d	14	7	7	–	12	–	3	9
Aachen, kreisfreie Stadt	a	96	81	13	2	98	–	12	86
	b	85	74	9	2	89	–	12	77
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	9	5	4	–	6	–	–	6
Alsdorf, Stadt	a	10	8	1	1	8	–	–	8
	b	9	7	1	1	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	22	16	5	1	23	–	7	16
	b	16	13	2	1	14	–	4	10
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	5	2	3	–	6	–	3	3
Herzogenrath, Stadt	a	11	11	–	–	12	–	–	12
	b	10	10	–	–	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	18	15	3	–	19	–	7	12
	b	16	13	3	–	16	–	5	11
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	10	8	2	–	14	–	2	12
	b	9	7	2	–	13	–	2	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	73	62	11	–	84	2	16	66
	b	42	38	4	–	47	2	9	36
	c	24	22	2	–	35	–	7	28
	d	7	2	5	–	2	–	–	2
Aldenhoven	a	4	3	1	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	8	–	2	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	33	30	3	–	40	2	4	34
	b	26	24	2	–	30	2	4	24
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	1	9
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Kreuzau	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	1	1	-	1	-	-	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	1	1	-	1	-	-	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Nideggen, Stadt	a	2	2	-	3	-	-	3	
	b	2	2	-	3	-	-	3	
	c	-	-	-	-	-	-	-	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Niederzier	a	1	1	-	1	-	-	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	1	1	-	1	-	-	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Nörvenich	a	3	2	1	3	-	1	2	
	b	1	-	1	-	-	-	-	
	c	2	2	-	3	-	1	2	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Titz	a	3	3	-	3	-	1	2	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	3	3	-	3	-	1	2	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Vettweiß	a	4	2	2	2	-	1	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	4	2	2	2	-	1	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Rhein-Erft-Kreis	a	133	106	12	15	137	1	28	108
	b	88	73	2	13	84	-	12	72
	c	26	25	-	1	39	1	11	27
	d	19	8	10	1	14	-	5	9
Bedburg, Stadt	a	5	4	-	1	4	-	1	3
	b	4	3	-	1	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergheim, Stadt	a	20	18	1	1	23	-	6	17
	b	14	12	1	1	13	-	1	12
	c	4	4	-	-	7	-	4	3
	d	2	2	-	-	3	-	1	2
Brühl, Stadt	a	15	11	1	3	12	-	4	8
	b	13	10	-	3	11	-	3	8
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	1	-	1	-
Elsdorf, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erftstadt, Stadt	a	6	5	-	1	6	-	2	4
	b	4	3	-	1	4	-	1	3
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Frechen, Stadt	a	14	12	1	1	19	-	4	15
	b	8	7	-	1	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	4	3	1	-	7	-	3	4
Hürth, Stadt	a	21	17	-	4	19	-	3	16
	b	16	13	-	3	15	-	2	13
	c	5	4	-	1	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	26	16	8	2	21	–	2	19
	b	12	10	1	1	12	–	2	10
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	10	2	7	1	3	–	–	3
Pulheim, Stadt	a	14	13	–	1	22	1	6	15
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	6	6	–	–	14	1	4	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	10	8	1	1	9	–	–	9
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	58	45	11	2	57	2	10	45
	b	28	22	5	1	24	–	7	17
	c	21	17	3	1	24	–	3	21
	d	9	6	3	–	9	2	–	7
Bad Münstereifel, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	7	7	–	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	18	14	3	1	18	–	2	16
	b	12	12	–	–	14	–	2	12
	c	3	1	1	1	3	–	–	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Hellenthal	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	6	3	2	1	3	1	–	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Nettersheim	a	3	3	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Schleiden, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	5	4	1	–	5	1	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	4	1	–	3
Zülpich, Stadt	a	9	4	5	–	5	–	1	4
	b	5	1	4	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Heinsberg	a	83	68	9	6	99	2	16	81
	b	47	40	4	3	52	-	8	44
	c	32	27	3	2	45	2	8	35
	d	4	1	2	1	2	-	-	2
Erkelenz, Stadt	a	23	18	2	3	26	-	3	23
	b	11	10	-	1	12	-	-	12
	c	9	8	-	1	14	-	3	11
	d	3	-	2	1	-	-	-	-
Gangelt	a	6	5	1	-	8	1	2	5
	b	5	4	1	-	7	-	2	5
	c	1	1	-	-	1	1	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen, Stadt	a	7	7	-	-	12	1	3	8
	b	5	5	-	-	9	-	2	7
	c	2	2	-	-	3	1	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinsberg, Stadt	a	12	12	-	-	15	-	1	14
	b	6	6	-	-	6	-	1	5
	c	5	5	-	-	7	-	-	7
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Hückelhoven, Stadt	a	13	11	-	2	13	-	1	12
	b	11	9	-	2	11	-	1	10
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Selfkant	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Übach-Palenberg, Stadt	a	6	4	2	-	7	-	1	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	1	2	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Waldfeucht	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wassenberg, Stadt	a	9	6	2	1	7	-	2	5
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	6	5	-	1	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wegberg, Stadt	a	4	4	-	-	10	-	2	8
	b	2	2	-	-	3	-	2	1
	c	2	2	-	-	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberbergischer Kreis	a	108	71	35	2	104	1	22	81
	b	55	40	14	1	60	-	6	54
	c	46	27	18	1	37	-	12	25
	d	7	4	3	-	7	1	4	2
Bergneustadt, Stadt	a	8	3	5	-	4	-	-	4
	b	6	3	3	-	4	-	-	4
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Engelskirchen	a	4	1	3	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	23	15	6	2	24	–	2	22
	b	19	13	5	1	22	–	2	20
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hückeswagen, Stadt	a	5	4	1	–	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	5	4	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	7	3	4	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Waldbröl, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	13	10	3	–	18	1	5	12
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	6	4	2	–	7	–	1	6
	d	2	2	–	–	5	1	3	1
Wipperfürth, Stadt	a	13	9	4	–	15	–	3	12
	b	7	5	2	–	9	–	1	8
	c	6	4	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	80	64	11	5	79	–	15	64
	b	61	47	9	5	55	–	9	46
	c	11	11	–	–	12	–	1	11
	d	8	6	2	–	12	–	5	7
Bergisch Gladbach, Stadt	a	35	29	5	1	34	–	8	26
	b	30	25	4	1	29	–	6	23
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Burscheid, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	9	7	1	1	9	–	1	8
	b	7	5	1	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	8	6	1	1	9	–	1	8
	b	6	4	1	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	4	–	1	3
Rösrath, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	11	10	1	–	15	–	3	12
	b	6	5	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	6	–	3	3
Rhein-Sieg-Kreis	a	147	120	18	9	145	1	25	119
	b	98	84	7	7	98	–	15	83
	c	32	27	4	1	36	1	6	29
	d	17	9	7	1	11	–	4	7
Alfter	a	7	5	–	2	6	–	–	6
	b	7	5	–	2	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	12	11	1	–	13	–	2	11
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	9	7	1	1	9	–	2	7
	b	8	6	1	1	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	10	9	–	1	11	–	3	8
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	2	6
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Much	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	4	1	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	3	5
	b	2	2	–	–	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	19	13	5	1	18	–	3	15
	b	13	12	–	1	16	–	1	15
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	5	1	4	–	2	–	2	–
Siegburg, Stadt	a	17	15	1	1	16	–	–	16
	b	13	11	1	1	11	–	–	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Swisttal	a	7	4	2	1	5	–	1	4
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Troisdorf, Stadt	a	13	10	2	1	12	–	4	8
	b	11	9	1	1	10	–	3	7
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 522	1 242	215	65	1 583	13	242	1 328
	b	1 159	971	133	55	1 180	4	161	1 015
	c	218	180	32	6	257	4	53	200
	d	145	91	50	4	146	5	28	113

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Städte									
 Bottrop	a	23	18	4	1	28	–	6	22
	b	13	13	–	–	16	–	6	10
	c	3	1	1	1	4	–	–	4
	d	7	4	3	–	8	–	–	8
 Gelsenkirchen	a	73	59	9	5	70	–	15	55
	b	64	51	8	5	61	–	13	48
	c	8	7	1	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
 Münster	a	123	114	3	6	132	–	35	97
	b	114	106	2	6	123	–	30	93
	c	7	7	–	–	8	–	4	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
 Kreis Borken	a	124	107	12	5	130	1	25	104
	b	83	72	6	5	80	–	17	63
	c	40	34	6	–	48	1	8	39
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
 Ahaus, Stadt	a	16	13	3	–	20	1	2	17
	b	7	5	2	–	8	–	–	8
	c	9	8	1	–	12	1	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Bocholt, Stadt	a	31	27	1	3	27	–	4	23
	b	28	25	–	3	25	–	3	22
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Borken, Stadt	a	17	17	–	–	25	–	3	22
	b	12	12	–	–	15	–	3	12
	c	5	5	–	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Gescher, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Gronau (Westfalen), Stadt	a	23	19	3	1	21	–	7	14
	b	21	18	2	1	20	–	7	13
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Heek	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Heiden	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Isselburg, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
 Legden	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
 Raesfeld	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhede, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöppingen	a	3	2	1	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtlohn, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Südlohn	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Velen, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vreden, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Coesfeld	a	68	53	14	1	63	-	10	53
	b	32	24	7	1	24	-	4	20
	c	32	25	7	-	32	-	4	28
	d	4	4	-	-	7	-	2	5
Ascheberg	a	4	3	-	1	3	-	-	3
	b	4	3	-	1	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Billerbeck, Stadt	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Coesfeld, Stadt	a	13	12	1	-	14	-	1	13
	b	8	8	-	-	8	-	1	7
	c	5	4	1	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dülmen, Stadt	a	13	11	2	-	14	-	4	10
	b	5	4	1	-	4	-	1	3
	c	5	4	1	-	5	-	1	4
	d	3	3	-	-	5	-	2	3
Havixbeck	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lüdinghausen, Stadt	a	8	7	1	-	7	-	3	4
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	4	4	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	6	3	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	6	1	–	9	–	–	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kreis Recklinghausen	a	148	107	28	13	130	3	34	93
	b	105	84	9	12	97	1	26	70
	c	21	18	2	1	26	2	6	18
	d	22	5	17	–	7	–	2	5
Castrop-Rauxel, Stadt	a	19	16	3	–	18	–	3	15
	b	13	13	–	–	14	–	3	11
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	10	9	–	1	10	1	2	7
	b	8	7	–	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	14	10	2	2	11	–	1	10
	b	10	9	–	1	10	–	1	9
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Gladbeck, Stadt	a	11	9	2	–	13	1	6	6
	b	8	7	1	–	7	1	3	3
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Haltern am See, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	2	7
	b	5	4	–	1	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Herten, Stadt	a	17	14	2	1	17	–	5	12
	b	13	12	–	1	15	–	5	10
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	25	18	5	2	19	–	3	16
	b	17	13	2	2	13	–	2	11
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	4	4	–	–	5	1	2	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	32	15	12	5	22	–	10	12
	b	21	11	5	5	15	–	6	9
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	9	2	7	–	2	–	1	1
Waltrop, Stadt	a	7	5	1	1	6	–	–	6
	b	7	5	1	1	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	127	99	18	10	125	2	19	104
	b	79	66	7	6	82	–	11	71
	c	39	28	7	4	38	2	8	28
	d	9	5	4	–	5	–	–	5
Altenberge	a	7	6	–	1	7	–	2	5
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	1	8
	b	8	6	1	1	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	7	6	1	–	12	–	–	12
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	23	20	3	–	24	–	4	20
	b	17	14	3	–	17	–	2	15
	c	6	6	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	4	2	–	2	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	3	2	1	-	2	-	-	2
Metelen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	1	1	-	-	5	-	1	4
	b	1	1	-	-	5	-	1	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	5	3	1	1	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	-	1	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Recke	a	5	4	-	1	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	2	-	2	-
	c	3	2	-	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	19	17	1	1	18	-	2	16
	b	14	13	-	1	14	-	2	12
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Saerbeck	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	12	10	1	1	13	1	2	10
	b	10	8	1	1	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	4	1	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Westerkappeln	a	6	4	1	1	5	-	1	4
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettringen	a	1	1	-	-	1	1	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	1	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Warendorf	a	79	68	7	4	82	–	14	68
	b	43	37	3	3	38	–	4	34
	c	32	29	3	–	40	–	10	30
	d	4	2	1	1	4	–	–	4
Ahlen, Stadt	a	17	15	1	1	16	–	–	16
	b	14	12	1	1	12	–	–	12
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	16	12	1	3	17	–	4	13
	b	7	5	–	2	5	–	2	3
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	4	2	1	1	4	–	–	4
Beelen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	6	5	1	–	9	–	4	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostbevern	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	13	13	–	–	16	–	3	13
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	6	6	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	765	625	95	45	760	6	158	596
	b	533	453	42	38	521	1	111	409
	c	182	149	27	6	204	5	41	158
	d	50	23	26	1	35	–	6	29

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	90	69	15	6	87	1	17	69
	b	72	57	10	5	71	–	13	58
	c	12	9	2	1	13	–	4	9
	d	6	3	3	–	3	1	–	2
Kreis Gütersloh	a	124	85	30	9	117	–	20	97
	b	86	59	20	7	84	–	15	69
	c	33	24	8	1	30	–	4	26
	d	5	2	2	1	3	–	1	2
Borgholzhausen, Stadt	a	5	4	–	1	8	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	–	1	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	39	24	11	4	35	–	6	29
	b	31	20	8	3	30	–	5	25
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	4	2	1	1	3	–	1	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	–	11
	b	8	6	1	1	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	4	3	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	17	13	3	1	17	–	1	16
	b	15	12	2	1	16	–	1	15
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rietberg, Stadt	a	12	8	3	1	11	–	2	9
	b	8	5	2	1	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	5	3	2	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Herford	a	61	50	8	3	65	–	19	46
	b	35	29	5	1	37	–	11	26
	c	15	11	2	2	16	–	5	11
	d	11	10	1	–	12	–	3	9
Bünde, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	5	5	–	–	5	–	2	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	23	18	3	2	27	–	8	19
	b	18	14	3	1	22	–	6	16
	c	5	4	–	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Löhne, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	5	5
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Rödinghausen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Spenge, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Kreis Höxter	a	28	21	4	3	30	–	8	22
	b	10	7	1	2	7	–	3	4
	c	18	14	3	1	23	–	5	18
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	6	3	1	2	3	–	–	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mariemünster, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	1	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	3	–	–	8	–	1	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	85	70	9	6	87	–	20	67
	b	60	48	6	6	55	–	13	42
	c	24	21	3	–	31	–	6	25
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Augustdorf	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	19	15	2	2	21	–	6	15
	b	13	9	2	2	10	–	5	5
	c	5	5	–	–	10	–	–	10
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Barntrup, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	28	20	4	4	24	–	5	19
	b	24	18	2	4	22	–	4	18
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	3	9
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	83	46	32	5	53	1	9	43
	b	47	31	15	1	33	–	4	29
	c	30	12	15	3	16	1	4	11
	d	6	3	2	1	4	–	1	3
Bad Oeynhausen, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	–	10
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Espelkamp, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	3	2	1	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke								
Hüllhorst	a	3	1	2	–	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	1
	c	2	–	2	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1
	b	3	3	–	–	3	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	27	13	14	–	14	–	1
	b	24	13	11	–	14	–	1
	c	3	–	3	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	10	5	4	1	6	–	2
	b	5	4	1	–	5	–	1
	c	5	1	3	1	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	14	5	7	2	6	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–
	c	10	3	6	1	4	–	–
	d	2	1	–	1	1	–	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	2	1	1	2	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	124	82	33	9	134	3	32
	b	62	39	16	7	42	–	10
	c	52	35	15	2	52	2	8
	d	10	8	2	–	40	1	14
Altenbeken	a	3	2	–	1	3	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	–	1	3	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1
	b	2	2	–	–	2	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	2	1	–	2	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	13	9	3	1	16	–	4
	b	6	4	1	1	4	–	2
	c	6	4	2	–	7	–	1
	d	1	1	–	–	5	–	1
Delbrück, Stadt	a	11	7	3	1	11	–	4
	b	2	–	2	–	–	–	–
	c	9	7	1	1	11	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
							verletzte		
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	7	4	1	2	5	–	2	3
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Lichtenau, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	67	43	20	4	79	1	18	60
	b	42	27	11	4	29	–	7	22
	c	20	11	9	–	19	–	1	18
	d	5	5	–	–	31	1	10	20
Salzkotten, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	7	6	1	–	8	1	1	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Regierungsbezirk Detmold	a	595	423	131	41	573	5	125	443
	b	372	270	73	29	329	–	69	260
	c	184	126	48	10	181	3	36	142
	d	39	27	10	2	63	2	20	41
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	87	57	26	4	73	1	10	62
	b	65	42	20	3	49	1	6	42
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	17	11	5	1	20	–	4	16
Dortmund	a	190	152	33	5	198	3	18	177
	b	165	133	28	4	164	1	14	149
	c	13	10	2	1	18	1	1	16
	d	12	9	3	–	16	1	3	12
Hagen	a	58	47	9	2	63	1	10	52
	b	49	42	6	1	52	1	9	42
	c	3	3	–	–	8	–	1	7
	d	6	2	3	1	3	–	–	3
Hamm	a	58	46	8	4	72	1	18	53
	b	47	36	7	4	54	–	12	42
	c	9	8	1	–	10	–	5	5
	d	2	2	–	–	8	1	1	6
Herne	a	33	24	8	1	29	–	4	25
	b	30	22	7	1	27	–	3	24
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	64	51	10	3	64	3	11	50
	b	46	37	6	3	42	2	5	35
	c	11	10	1	–	14	–	6	8
	d	7	4	3	–	8	1	–	7
Breckerfeld, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	4	4
	b	5	5	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevensberg, Stadt	a	6	5	–	1	6	1	–	5
	b	5	4	–	1	4	1	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hattingen, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	8	7	1	–	8	1	–	7
	b	7	6	1	–	7	1	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	8	4	4	–	6	–	–	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	4	2	1	4	–	–	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	22	18	3	1	22	1	5	16
	b	17	14	2	1	15	–	3	12
	c	3	3	–	–	5	–	2	3
	d	2	1	1	–	2	1	–	1
Hochsauerlandkreis	a	78	54	22	2	75	–	16	59
	b	37	25	11	1	34	–	8	26
	c	35	26	8	1	38	–	8	30
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Arnsberg, Stadt	a	15	12	3	–	14	–	4	10
	b	12	9	3	–	11	–	3	8
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bestwig	a	5	2	3	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	3	7
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	8	5	3	–	8	–	4	4
	b	2	2	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Medebach, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	10	5	4	1	8	–	2	6
	b	4	3	1	–	5	–	–	5
	c	5	1	3	1	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Olsberg, Stadt	a	7	7	–	–	10	–	1	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	9	4	4	1	6	–	–	6
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	116	88	20	8	115	2	18	95
	b	80	58	14	8	75	–	14	61
	c	28	22	6	–	31	–	3	28
	d	8	8	–	–	9	2	1	6
Altena, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	6	6	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	1	5
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Herscheid	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	17	14	2	1	22	2	2	18
	b	15	12	2	1	17	–	2	15
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	2	2	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	22	14	6	2	16	–	3	13
	b	15	9	4	2	11	–	3	8
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Meinerzhagen, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Menden (Sauerland), Stadt	a	16	11	2	3	12	–	4	8
	b	12	7	2	3	7	–	3	4
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	3	3
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	3	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Werdohl, Stadt	a	8	7	–	1	14	–	1	13
	b	7	6	–	1	13	–	1	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	45	30	15	–	44	1	3	40
	b	23	19	4	–	22	1	–	21
	c	16	9	7	–	17	–	3	14
	d	6	2	4	–	5	–	–	5
Attendorf, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	3	3	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Finntrop	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhudem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	2	8
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	5	3	2	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	5	6	–	11	–	–	11
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	3	1	2	–	6	–	–	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Wenden	a	7	5	2	–	8	1	1	6
	b	3	2	1	–	3	1	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein		75	63	6	6	80	–	12	68
	b	54	46	3	5	58	–	10	48
	c	18	15	2	1	19	–	2	17
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Bad Berleburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	4	3	–	1	8	–	1	7
	b	3	2	–	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	5	5	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	–	8
	b	7	7	–	–	8	–	–	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	5	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	4	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	29	23	3	3	25	–	1	24
	b	27	21	3	3	23	–	1	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wilnsdorf	a	7	4	2	1	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	73	65	6	2	89	–	20	69
	b	50	43	5	2	56	–	9	47
	c	20	19	1	–	30	–	11	19
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Anröchte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	–	7
	b	3	2	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Lippetal	a	5	4	–	1	5	–	1	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	27	25	2	–	36	–	8	28
	b	24	22	2	–	28	–	4	24
	c	3	3	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	8	7	1	–	9	–	3	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Warstein, Stadt	a	8	7	1	–	11	–	3	8
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welper	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	6	5	–	1	6	–	1	5
	b	5	4	–	1	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2016
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	135	116	14	5	143	6	16	121
	b	86	76	7	3	86	3	7	76
	c	21	17	4	–	22	1	6	15
	d	28	23	3	2	35	2	3	30
Bergkamen, Stadt	a	12	11	1	–	12	1	1	10
	b	9	8	1	–	8	–	1	7
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Bönen	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	–	7
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	20	16	1	3	20	1	3	16
	b	8	6	–	2	6	–	–	6
	c	7	6	1	–	7	–	3	4
	d	5	4	–	1	7	1	–	6
Lünen, Stadt	a	29	23	6	–	27	2	1	24
	b	26	22	4	–	26	2	1	23
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	19	17	2	–	18	–	5	13
	b	10	10	–	–	11	–	3	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	8	7	1	–	7	–	2	5
Selm, Stadt	a	8	7	–	1	7	–	2	5
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	19	18	–	1	23	2	2	19
	b	9	9	–	–	10	1	–	9
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	7	6	–	1	10	1	1	8
Werne, Stadt	a	11	8	3	–	14	–	–	14
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	5	3	2	–	6	–	–	6
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 012	793	177	42	1 045	18	156	871
	b	732	579	118	35	719	9	97	613
	c	179	143	33	3	211	2	46	163
	d	101	71	26	4	115	7	13	95
Nordrhein-Westfalen	a	5 452	4 326	842	284	5 544	45	942	4 557
	b	4 046	3 295	515	236	4 011	16	629	3 366
	c	929	732	163	34	1 040	15	220	805
	d	477	299	164	14	493	14	93	386
davon kreisfreie Städte	a	2 324	1 888	325	111	2 395	12	364	2 019
Kreise	a	3 128	2 438	517	173	3 149	33	578	2 538

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahregütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.